

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

27.11.1935 - Caspar Neher: Der Günstling oder: Die letzten Tage des großen Herrn Fabiano.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Mittwoch, den 27. November 1935

Nachmittags-Anrecht Nr. 4

Der Günstling

oder

Die letzten Tage des großen Herrn Fabiano

Oper in 3 Akten von Caspar Meher

Musik von Rudolf Wagner-Kregeny

Königin Maria Tudor von England Elsa von Heinrich
Fabiano Fabiani, ein Abenteurer, durch die Gunst
der Königin zu höchster Macht gelangt . . . Richard Rückert
Jane, eine Waise, Braut und Pflegetochter Gils . . . Edith Ludwigs
Gil, ein Mann aus dem Volke Fritz Oswald
Simon Renard, Minister Martin Schürmann
Erasmus, ein alter Mann aus Neapel Heinz Diedrich
Englische Pairs, Hofdamen, Volk, ein Schließer und Wachen.

Musikalische Leitung: Albert Wittner

Inszenierung: Fritz Wief

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Chöre: Hajo Hinrichs

Beleuchtung: Josef Eyer

Masken: Alfons Wolters

Spielwart: Paul Reimer

Anfang 15¹/₂ Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Ende 17³/₄ Uhr



Wochenspielplan

Donnerstag	28.	B 12 ☉	20 ¹ / ₄ — nach 22 ³ / ₄	Die Verschwörung des Fiesko zu Genua
Freitag	29.	C 12 ☉	20 ¹ / ₄ — 22 ³ / ₄	Erstaufführung Baron Trenck der Pandur Lustspiel von Otto Emmerich Groh
Sonnabend	30.	Außer Anrecht	20 ¹ / ₄ — geg. 23 ¹ / ₄	Geschlossene Sondervorstellung Die Fledermaus
Sonntag	1.	Außer Anrecht	13—14 ¹ / ₂	Geschlossene Veranstaltung Feierstunde anlässlich der 1. Kulturtagung der Lan- despropagandastelle Weser-Ems (Reichskulturkammer) und Gaupropa- gandirektion der NSDAP.
			19 ¹ / ₂ — geg. 22 ¹ / ₂	Die Fledermaus Sonntagsreise 0,50 — 3,— RM.

In Vorbereitung:

- Schauspiel: „Der Verrat von Novara“ (Erstaufführung)
 „Vom unfolgsamen Wolkenkind“ (Erstaufführung)
 Oper: „Cosca“ (Neuaufführung)
 „Der Freischütz“ (Neuaufführung)
 Operette: „Ein Kaiser ist verliebt“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters